

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

6.10.1875 (No. 273)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273.

Mittwoch den 6. Oktober

1875.

3.2.

Control-Versammlungen.

Die in Controlo stehenden Militärpersonen des Beurlobenstandes der Stadt Karlsruhe haben zur Herbstcontroloversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst, wie folgt, zu erscheinen, jedoch mit Ausnahme derjenigen, welche seit dem 1. September d. J. beurlobt worden sind:

Am 12. Oktober d. J., Morgens 8 Uhr:	die Jahrgänge	1863, 1864, 1865 und 1874.
" 12. " " " " 9 " " "	"	1866 und 1867a.
" 13. " " " " 8 " " "	"	1867b und 1872.
" 13. " " " " 9 " " "	"	1868 und 1873.
" 14. " " " " 8 " " "	der Jahrgang	1869.
" 14. " " " " 9 " " "	"	1871.
" 15. " " " " 8 " " "	"	1870, Infanterie und Grenadiere.
" 15. " " " " 9 " " "	"	1870 der übrigen Waffen.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist die Mitnahme von Stöcken und Schirmen in Reich und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 30. September 1875.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.

Nr. 23,704. Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß durch den Fabrikanten Conrad Berner in Böblingen ein Stangenmaß zum Messen der Pferde, welches die dortigen Behörden als zweckmäßig und solid zur Anschaffung empfehlen, zum Preise von 8 Mark bezogen werden kann.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.

Clauf.

St. Vinzenzverein.

Durch letztwillige Verfügung des Herrn Oberrechnungsrats Großmüller haben wir für das St. Vinzenzhaus ein Beleg von 100 fl. = 171 M. 43 Pf. erhalten, wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Der Vorstand.

2.1.

Bekanntmachung.

In der neuorganisirten vierklassigen Religionschule beginnt das Wintersemester am 17. Oktober d. J.

Die Aufnahme findet Sonntag den 10. Oktober, Vormittags von 10—12 Uhr, im Sitzungssaale des Synagogenrathes statt.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1875.

Der Synagogenrath.
A. Dielefeld.

Das Stadt- und Bezirks-Rathbinat.
Dr. A. Schwarz.

Gartenbauverein.

Mittwoch den 6. d. M., Abends 8 Uhr, Monatsversammlung im „Kaiser Alexander“.

Tagesordnung:

Vertheilung der bei der Verbandsausstellung zuerkannten Preise.

Vortrag über den Boden und seine Bearbeitung.

Unentgeltliche Verloosung von Pflanzen.

2.2.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 27. September bis 3. Oktober.

Zahl der Besucher 430.

(davon neu 23).

Zahl der ausgeliehenen Bände 460.

Seit der Eröffnung (10. Februar) sind an 1662 Benutzer 14,510 Bände abgegeben worden.

Der Aufsichtsrath.

3.1.

Möbel-Versteigerung.

Montag den 11. Oktober 1875,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 117 aus Auftrag der Eigentümer nachbeschriebene, gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Tafelklavier, 4 Sophas, 3 Schreibtische, 1 Glas-Stage mit Spiegel, 7 runde Tische, 5 Waschtische, 4 Nachttische, 1 Nähtisch, 1 große Kommode, 4 Pfeilerkommode, 4 Chiffonnières, 8 verschiedene Kleiderschränke, 2 Speiseschränke, 1 Fauteuil, 4 Spiegel, 7 aufgerichtete Betten mit Rohhaarmatratzen sammt Bettladen, Stühle;

ferner:

1 Ladeneinrichtung, auf Verlangen auch in Abtheilungen;

Küchengeräthe: Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, 1 Küchenschrank zc.;

verschiedener Hausrath:

Bilder, 3 Bücher-Stage, 3 Eckbretter, Vorhänge, Holzlisten, 1 Dezimalwaage, 1 Del-

Pferde-Versteigerung.

2.1. Kommen den Freitag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall ein 12jähriges, ganz brauchbares Wagenpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1875.

Großh. Marstall-Verwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

— Vom 4. bis 8. Oktober d. J., jeweils Nachmittags von 1/2 2 Uhr an, versteigern wir die in der Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1874 eingesetzten und erneuerten gewöhnlichen Pfänder (Lit. L. Nr. 9000 bis Lit. M. Nr. 4000) in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 6. d. M.:

1 Brillantring, 5 goldene Ketten, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Brochen, silberne Löffel, Messzeuge zc.;

Donnerstag den 7. d. M.:

Mattagen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügelleisen, Zinngeschirr;

Freitag den 8. d. M.:

Seidenzeug, Drill, Leinwand, sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Während der Versteigerung ist unsere Spar-Kasse Nachmittags geschlossen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 6. Oktober 1875,

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokale Karl-Friedrichstraße Nr. 13 nachbenannte Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 8 Ohm Weißwein,
- 2) 5 Steinbrudbilder, 1 Spiegel mit schwarzer Rahme, 1 Delbrudbild, 1 Nähmaschine;
- 3) 50 Stück eichene Dielen und 20 Stück tannene Dielen.

Der Ort der Versteigerung dieser Dielen wird im Pfandlokal bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher Feederle.

ständer, 1 Puppenzimmer und Küche, Kübel, Zuber, Korbflaschen, 1 Uhr sammt Kästen etc.
Dazu ladet die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß die Gegenstände zwei Tage vor der Versteigerung eingesehen werden können,
Karlsruhe, den 5. Oktober 1875.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 6. u. Donnerstag den 7. Oktober 1875

beginnt die Versteigerung

Stephanienstraße Nr. 12 parterre,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr.

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Luisenstraße 12 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung von einem Zimmer nebst Alkov und Küche an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* Langestraße 71 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer nebst Küche auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Waldfstraße 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden links zu erfragen.

* Werderstraße 6 - gegenüber dem Café Maurer, ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Speicherkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche und Glasabschluß, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock. - Auch sind daselbst 3 möblierte Zimmer sehr billig zu vermieten.

Laden zu vermieten.

- Auf April 1876 ist in der Langenstraße ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst anstoßendem großen Comptoir mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Langestraße 148 im Laden links.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Oktober zu vermieten.

Kriegsstraße 34:

Der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung;
Näheres zu erfragen auf dem Bureau der
3.3. Rheinischen Baugesellschaft.

2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, ist an ordnungsliebende Leute auf 1. November zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 im Hinterhaus rechts, eine Treppe hoch.

* Auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 115 zwei Zimmer, Küche mit Wasserleitung. Auf Verlangen werden 2 große Mansarden dazu gegeben.

* Mühlburger Landstraße, nächst der Schützenhalle, sind zwei schöne Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speicherraum und Garten; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. Auf Verlangen könnte der 2. Stock in zwei Wohnungen abgetheilt vermietet werden. Zu erfragen im Neubau.

* In der Villa Nr. 111 der Kriegsstraße ist eine schöne Parterrewohnung mit 5 Zimmern nebst Veranda, größerem Garten und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock bei Herrn Bayer zu erfragen.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Nagel- und Schwarzwasserkammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre.

2.1. Es ist ein 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern mit Glasverschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Speicherkammer und Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 51.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 28 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

- Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Langestraße 108 im 2. Stock.

*2.2. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

*2.2. Langestraße 245 ist ein großes, freundliches Zimmer, gut möbliert, auf 1. November zu vermieten. Eingang durch den Hof, zweiter Stock.

2.2. Ein unmöbliertes, heizbares Parterrezimmer nebst Antheil an der Küche ist an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Wilhelmstraße 31 sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein größeres, hübsches Mansardenzimmer in gutem Hause ist an ein solides Frauenzimmer auf 23. d. M. oder 1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfortstraße 1 im untern Stock.

* Kreuzstraße 5 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren auf 1. November zu vermieten.

* Bähringerstraße 11, im 2. Stock, ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett zu vermieten.

* Bähringerstraße 41 sind zwei Parterrezimmer mit Schlafzimmern, gut möbliert, an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch ganze Verpflegung gegeben werden. Näheres Bähringerstraße 94 im 2. Stock.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

* Ecke der Langen- und Douglasstraße 14, zwei Treppen hoch, ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer mit Balkon auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Spitalstraße 25 ist sogleich ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch, vom Thore Eingang rechts.

* Auf 15. Oktober ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten: Nowack-Anlage 1a im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 6 ist ein gut möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Douglasstraße 22 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

3.1. In der Nähe des Bahnhofes ist ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer an einen angestellten Herrn auf 1. November zu vermieten. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock.

* Neue Waldstraße 44, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich bis zum 23. Oktober zu vermieten. - Ebendasselbst sind eine **Krautstände** und eine eiserne **Bettlade** zu verkaufen.

* Waldhornstraße 55 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, freundliches, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Auf 1. November ist ein geräumiges Mansardenzimmer zu vermieten. Karlsstraße 35.

3.1. Verlängerte Akademiestraße 53 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen einzelnen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Schützenstraße 43 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 3 im 2. Stock.

2.1. Ein hübsches Zimmer ist auf den 1. November möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 2 im Laden.

*2.1. Adlerstraße 23, Eingang rechts, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Auf 15. d. M. ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 35 im untern Stock.

* Auf 15. Oktober ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

* Stephanienstraße 67 sind 2 gut möblierte ineinandergehende Zimmer, jedoch jedes mit besonderem Eingang, sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Kronenstraße 45 ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldbornstraße 15 ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

* Ein unmöbliertes und ein unmöbliertes Zimmer, letzteres mit Kochofen, sind zu vermieten: Zirkel 2c, Ecke der Kronenstraße und Zirkel im Seitengebäude eine Stiege hoch.

3.1. Zu vermieten: ein oder zwei unmöblierte Zimmer parterre: Waldbornstraße 13.

* Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock, nahe am Rondellplatz, ist auf 1. November ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Auf Verlangen kann das Zimmer auch früher bezogen werden.

* Sophienstraße 43, ebener Erde, sind zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. November einzeln zu vermieten. Auch ist daselbst ein ganz neuer, schöner **Herrenschreibtisch** zu verkaufen.

* Langestraße 39, gegenüber der polytechnischen Schule, sind 2 schön möblierte Zimmer, beide auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen daselbst 2 Treppen hoch, Eingang Hasanenstraße.

* Kronenstraße 47 sind im 3. Stock ein unmöbliertes und ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 20 ist im 3. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Anerbieten.

* In einer gebildeten Familie ist mit ganzer Pension ein schönes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer an 2 junge, feine Herren sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein ordentlicher, solider Mitbewohner wird sogleich oder auf 1. November gesucht: Bähringerstraße 77.

Wohnungsgesuche.

3.2. Auf künftigen 23. Oktober suche ich für eine stille Familie eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller nebst dem übrigen Zugehör zu mieten. Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

2.1. Eine freundliche, ruhige Wohnung von etwa 4 Zimmern nebst Zubehör, zwischen Waldhorn- und Kreuzstraße, Bahnhofstheil inbegriffen, wird zu mieten gesucht. Anträge sind abzugeben bei der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52.

*4.1. Eine Familie von drei Personen sucht in Karlsruhe auf 23. Oktober d. J. eine freundliche, unmöblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Waschkammer, Küche, Speicher, Holzplatz und Keller. Diese Wohnung muß womöglich in Mitte der Stadt, auf der Sommerseite und Parterre sein. Gest. Offerten mit Preisangabe zu richten an F. G. D. postlagernd Baden-Baden.

Für eine bejahrte, höhere Beamtenwitwe wird bei einer geachteten Familie eine Wohnung von 2 unmöblierten Zimmern nebst Pension sogleich oder auf den 23. Oktober gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen unter J. M. Nr. 105 Karlsruhe postlagernd abgegeben werden.

* Eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern wird in der Nähe der Blumen- oder Herrenstraße für junge Eheleute gesucht. Adressen abzugeben unter R. W., große Herrenstraße 32 im 3. Stock, womöglich bis zum 23. d. M.

* Gesucht wird eine Wohnung von etwa 7 geräumigen Zimmern, wo möglich mit Garten, im westlichen Stadtheile. Adressen unter H. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

* Im Bahnhofstadttheil wird ein kleiner Laden mit 1 Zimmer, oder 2 Parterrezimmer, zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. M. 50 gemacht werden.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht ein hübsch möbliertes Zimmer. Offerten unter B. Nr. 106 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Schloßplatz 10 im 2. Stock.

*3.1. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 39

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 11 im 3. Stock.

*2.1. Bähringerstraße 30, zu ebener Erde, wird ein einfaches Mädchen zu einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht.

* Es wird sogleich ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und Zimmerreinigen kann, in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 60.

* Eine Köchin, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, findet sofort bei hohem Lohn Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 14.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Erbprinzenstraße 3. Zu erfragen im Laden.

* Ein stilles Mädchen, welches etwas kochen und schön waschen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Karlsstraße 20 im 2. Stock.

* Ein israelitisches, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf kommoden Ziel in einer kleinen, stillen Haushaltung eine gute Stelle. Näheres Eck der Langen- und Herrenstraße 17 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 43.

* Ein Mädchen, welches putzen und waschen kann, findet sofort eine Stelle: Spitalstraße 37.

* Ein ordentliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Kriegsstraße 34 im 3. Stock, gegenüber dem grünen Hof.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Wagner am Linienheimerthor.

*2.1. Eine Köchin findet sogleich bei hohem Lohn eine Stelle: Sophienstraße 11, 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen wird in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Kronenstraße 29.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Fasanenstraße 2 im Laden.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten, auch waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle: Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

2.1. Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann. Zu erfragen Kronenstr. 51.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Kleine Herrenstraße 19.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 4 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 36 im 2. Stock.

* Eine Person von festem Alter, gute Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort eine Stelle. Näheres Schützenstraße 68 im 3. Stock.

Züchtige Dreher erhalten dauernde Beschäftigung bei Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.

3.1. **Schneider-Gesuch.**

* Zwei Arbeiter auf große und kleine Stücke finden sogleich Beschäftigung: Douglasstraße 18.

Stellen-Anträge.

* Ein junger Bursche wird als Hausknecht sogleich gesucht. Café Bege, Spitalstraße 28.

* Ein Mädchen für Schuhmacher, welches selbstständig Schäfte machen kann, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein kräftiger Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet eine Stelle als Hausknecht: Steinsstraße 17.

*2.1. Eine Dame wünscht ein Zimmermädchen, welches gut serviren und nähen kann, unter günstigen Bedingungen sogleich mit nach Frankreich zu nehmen. Näheres Bismarckstraße 33.

3.1. **Hausbursche**, ein jüngerer, fleißiger, findet sogleich Stelle: Werderstraße 12 parterre.

* **Eine reinliche Monatsfrau** wird gesucht: Erbprinzenstraße 12.

Monatsdienst-Antrag.

* Bei einer Familie von 2 Personen findet eine zuverlässige Person gegen guten Lohn für 2 Stunden Arbeit des Tages sogleich eine Stelle: Langestraße 32, eine Treppe hoch.

Lehrlinge-gesuch.

2.1. **Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus guter Familie finden sogleich vortheilhafte Lehrstellen bei A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.**

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, sucht in diesem Fach eine passende Stelle; dasselbe wäre auch geneigt als Zimmermädchen einzutreten. Zu erfragen Langestraße 28.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein ordentliches Mädchen empfiehlt sich im Nähen und Bügeln; auch kann dasselbe auf der Singermaschine nähen. Zu erfragen Marienstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein geübtes, gebildetes Frauenzimmer empfiehlt sich in Kindbettwarten oder sonstigen häuslichen Beihilfe. Zu erfragen Langestraße 239, 2. Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Stricken. Näheres Wilhelmstraße 21 im 3. Stock.

* Ein Mädchen empfiehlt sich zur Aushilfe im Serviren. Auch nimmt dasselbe 2 Monatsdienste an. Zu erfragen Durlacherthorstraße 57 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Eine geliebte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhes im Anfertigen von Frauenkleidern nach neuestem Journal und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Näheres Waldhornstraße 55 im 3. Stock.

Entflogen

am Sonntag den 3. d. Mts. ein Paar Wellenpapageien. Sollten dieselben Jemanden zugeflogen sein, so bittet man um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung: Sophienstraße 33.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Fette Gänse

sind einige zu verkaufen: Schwannensstraße 9.

Porzellan-Ofen,

ein brauner, von vorzüglicher Qualität, bestens erhalten, wird wegen Mangel an Raum billig abgegeben: Langestraße 183 im Laden.

Porzellan-Ofen,

ein sehr großer, mit hermetischem Verschluss, in ein großes Magazin oder Saal passend, ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 6 im Laden. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Billig zu verkaufen: neue massive Bettladen mit Koft, Matratze und Polster von 60 M. an, Nacht- und andere Tische, Rohr- und Strohsühle, Strohz- und Seegrasmatratzen, Kanapees, Kommode und Chiffonnières: Viktoriastraße 5.

*2.2. **Ein brauchbarer mittlerer Herd mit kupfernem Wasserschiff steht zum sofortigen Abbruch zum Verkauf: Friedrichsplatz 10 im 3. Stock. Angebote wollen Bismarckstraße 7 gemacht werden.**

2.2. Ruppurrer Landstraße 30a ist im 2. Stock wegen Wegzug sogleich zu verkaufen:

- 1 großer Kleiderkasten,
- 1 Kinderbettlade,
- 1 Wiegenortz nebst Gestell,
- 1 Kanapee,
- 1 ovaler Tisch,
- 1 großer Zimmerteppich,
- 1 Waschbrett (amerikanisches),
- 1 Waschmange,
- 1 Rutschschlitten,
- 1 Constanzer transportabler Herd sammt Rohr,
- 1 Tellerschast.

* Verzehungshalber steht ein fast neuer, transportabler **Kochherd** mit Rohr billig zu verkaufen: Kriegsstraße 127 im 3. Stock.

* Eine große Auswahl verschleißbarer **Brand- und Altkästen**, theils mit Schublade und theils in Fächer eingetheilt, für jeden Zweck verwendbar, besonders für Geschäftseinrichtungen, können billig abgegeben werden bei

A. Walz, Schreinermeister, Karlsstraße 20.

*2.1. Zu verkaufen sind sehr billig: sehr gut erhaltene **Diener-Anzüge**, wobei zwei Fräcke, ein langer Rock und ein Mantel, welche sich auch gut für Kutscher eignen: Augartenstraße 10c.

* Ein großer, brauner Porzellanofen für Holz- und Kohlenfeuerung ist zu verkaufen: Birkel 29.

* Zu jedem nur annehmbaren Preis sind schwarze Spitzen, Herren- und Damenkragen und sonstige Weißwaren zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Zwei schöne, neue, nußbaumene Bettladen und 1 Kommode mit 4 Schubladen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37 im untern Stock.

2.1. Durlacherthorstraße 9 ist im 2. Stock im Hinterhaus eine gebrauchte noch gut erhaltene Bettlade um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Wegen Lokalwechsel bin ich veranlaßt, 2 schöne schwarze Glasfäßen von meiner bisherigen Laden-einrichtung zu verkaufen.
Th. Stein, am Marktplatz.

Ein guter Füllosen, kleinere Sorte, Ankauf 25 fl., ist um 15 fl., eine massive geschliffene Bettlade, Ankauf 60 fl., um 12 fl. zu haben: Laden Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

* Zu verkaufen sind billigt: 1 Theetisch, 1 runder Tisch, 1 runder Tisch zum Zusammenlegen, 1 starkes Kanapee, 2 Chiffonniere, 1 zweithüriger Kleiderschrank. Näheres Hirschstraße 12 im untern Stock rechts.

Ein massiv nußbaumener Weißzengschrank ist sogleich zu verkaufen: Hirschstraße 12 im 2. Stock links.

B a u f a n d.

* 2.1. Im ehemaligen Hirschgarten, Akademiestraße, sind 200 Wagen Sand abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Es wird ein Ladenschäft mit Schubladen zu kaufen gesucht. Näheres Wilhelmstraße 28 parterre.

A n k a u f.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau Valfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

- Für folgende Abfälle zahle ich nachstehende hohe Preise:
neue Flanell-Abfälle, das Pfund 50 bis 60 Pfennig,
neue Tuch-Abfälle, das Pfund 20 bis 30 Pfennig, je nach Qualität,
und lasse solche im Hause der Verkäufer abholen.

A. Mahler,

Waldhornstr. 56 und Langestr. 23.
Bestellungen können auch bei Ma-ler Grohs, Hirschstraße 12, abge-geben werden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock.
Frau Eisele.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisen-dörfer am Karlsthor abgeben. *6.2.

E. Lazarus aus Bruchsal.

Grundstück zu verpachten.
*3.3. Ein größeres, seit einem Jahre mit ewigem Klee angebautes, auch zu Lagerplätzen und dergleichen sehr geeignetes Grundstück bei Karlsruhe, an der Mühlburger Chaussee, ist im Ganzen oder in Ab-theilungen auf längere Zeit zu verpachten. Nä-heres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird ein Kind von 1 bis 5 Jahren in Kost und Pflege genommen. Zu erfragen Viktoriastraße 5 im 2. Stock.

Unterricht.

* Ein Primaner wünscht Privatunterricht zu er-theilen. Näheres Marienstraße 18 im 3. Stock.

Mathematischer Unterricht
wird gegen billiges Honorar erteilt. Wo? fragt das Kontor des Tagblattes. *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.
Aechten Malaga

empfehlen bestens
Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Frische Orangen und Citronen
empfehlen billigt
F. M. Greiner,
Ecke der Langen- und Ritterstraße.

Marrons glacés
empfehlen
Hermann Wolff, Conditor

Frisch eingetroffen:
Geräucherte Speck-Male,
Kieler Speckbückinge,
russischer und Astrachan-Caviar,
marinirter Koll- und Gelle-Mal,
marinirte Ostsee-Kräuterharinge,
Christiania-Kräuter-Anchovis,
holland. 1875er Vollharinge,
Nürnberger Ochsenmaulsalat, Essig- und
Salzgurken,
Göttinger, Gothaer und Braunschweiger
Wurstwaren,
Westphäl. und Thüringer Schinken,
sowie alle Sorten in dieses Fach einschlagender
Artikel, Alles ganz frisch und bester Qualität, em-
pfehlen billigt en gros et en détail
A. Degenhardt,
Fisch- und Delicatessenhandlung,
Herrenstraße 15.

**Tafelbackwerk,
Macronconfect**
in großer Auswahl stets frisch vor-
rätzig bei
Hermann Wolff, Conditor.

COCA
Gegen die Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems und Magenleiden empfehlen sich als vorzüglichstes, sicher u radikal wirkendes Heilmittel die Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn, welche nach den Originalrezepten dieses Arztes leicht und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liqueur (Pillen No 1 bei Hals- und Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr. III bei Nerven-anomalien und Schwächezuständen, Nr. IV bei Hämorrhoiden, der Coca-Spiritus u. Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel oder Flasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken: in Freiburg i. Br. bei J. Franck, Apotheker. 12.7.
Die Gebrauchsanweisung bezieht das Nähere.

Kieler Bückinge
frisch eingetroffen.
Sch. Schaber
Langestraße 187.

Die erwartete Sendung
Wertheimer Wurstwaren
ist eingetroffen bei
J. Kühenthal,
Amalienstraße 53.

Eau de Capille,
einfachstes und sicherstes Mittel, jedem er-grauten Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben. Frei von allen nach-theilig wirkenden, ätzenden Substanzen, wirkt es auf den Haarwuchs belebend und gibt der Kopf-haut die schönste Weiße, es entfernt alle Schuppen und Unreinlichkeiten der Kopfhaut, verhindert das Ausfallen der Haare und stellt den Glanz und die Jugendfrische vollkommen wieder her. Das Eau de Capille ist wohlfeiler als alle andern Haar-färbemittel, da nach vollzogener Färbung ein ein-ziges Flacon je nach der Stärke des Haares 3-5 Monate ausreicht. Zu beziehen durch
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.1. Waldstraße 10.

Parfümerie- und Toilette-gegenstände
empfehlen billigt 4.1.
Fr. Spelter.

Apothek zur goldenen Krone in Währ. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommerprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. Werners Laboratorium zu Breslau geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.2.4
Dr. Johann's Mittel gegen Leberflecke, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Eine feine Cigarre
à 4 Pfennig
empfehlen 10.9.
Fr. Baumüller.

Japan-Fussboden-Lack
in jeder beliebigen Farbe gut hart trocknend mit schönem dauerhaftem Glanze empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden übernommen und billigt berechnet.
E. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Naphta,
bestes Fleckenwasser, in Flacons zu 9, 15 und 30 Kr. bei
4.1. **Fr. Spelter.**
2.1. Bei

A. Winter & Sohn,
Hof-Lieferanten,
Friedrichsplatz 6,
neu eingetroffen:

Lampen, Lustres, Lampen-glocken, Candelabres, Leuch-ter, Schreibzeuge etc.

Wollene Beinlängen
für Damen und Kinderstrümpfe empfehle in bester Qualität zu billigen Preisen.
C. A. Kindler,
3.3. Langestraße 185.

3.3.

Louis Döring

Carlsruhe
Langestraße 159.

*Vitenkarten
feinster
Ausstattung.*

3.3. Für die kommende Saison empfehle ich mein außerordentlich reich assortirtes Lager in Knopf- und Befestigungsartikeln.

Carl Raupp,
3 Carl-Friedrichstraße 3

**Frisch angekommen:
Billige Seidenzeug-Resten**
in schwarz und farbig.
Falle à 2 fl. 20 fr. per Meter.

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

*3.1. **Glacé,**
wachs- und häusliche Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestraße 115.

6.3. Ich empfehle in reichster und gediegenster Auswahl **wollene Tücher, Shawls, Kinderkleidchen und Kinderjackchen, Pulswärmer** etc. etc. zu den billigsten Preisen.

Carl Raupp,
3 Carl-Friedrichstraße 3

**Lampen-Kugeln,
Milchglas-Lampenschirme,
Carton- u. Papier-Lampenschirme,
Lampen-Cylinder,
Lampen-Dochte**
empfehle in allen Größen billigst das
Etablissement für Beleuchtung von
W. Göttle,
Langestraße 150.

Carl Dörflinger,
Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergitter,
Hühnerhöfe,
Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
**Drahtmatratzen,
Fliegenschranke**
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt,
sowie Reparaturen vorgenommen.

3.1. **Milch,**
süße und sanere, wird täglich in und außer dem Hause verabreicht: **Werderstraße 12.**

Anzeige.
Für das Milchverträgnis vom markgräflichen Hofgute bei Rothensfels werden fortwährend Kunden angenommen. Anmeldungen bestehe man mündlich oder schriftlich Werderstraße 12 abzugeben.

Herrenhemden
in bekanntem guten Schnitt, Damenhemden, sowie alle in das Weißnähen einschlagende Artikel werden stets angefertigt im Hemden-Geschäft von **Frau Kaller,** Bähringerstraße 84, 1 Treppe hoch.

Kunstwascherei
von Frau **Rothschild,** vorm. Geschw. Oppenheimer, **Waldstraße 83,** empfiehlt sich im Waschen und Kräuseln von Federn, sowie in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten und sichert bei billigen Preisen pünktliche und prompte Bedienung zu.

Edelweiß-Blüthen
empfehle **Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

— **Blumenzwiebel,** direkter Bezug aus Holland, Hyacinthen, Tulpen, Crocus etc. bei **A. Knapper.**

Kleien
in jedem beliebigen Quantum empfiehlt zu billigem Preise **Wilhelm Ziegler,** Mehlhandlung, Bähringerstraße 71.

Anzeige.
* Frische Leber, Grieben-, Fleisch- und Frankfurterwürste empfiehlt heute Abend **Karl Häuser,** Langestraße 127.

* Heute Abend frische Leber, Grieben- und Fleischwürste sowie Frankfurterwürst bei **C. Serlan,** Bähringerstraße 35.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch fortwährend gefalgtes Schweinefleisch.
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Café Beh.
Heute Früh 10 Uhr **Kesselfleisch.**
Abends verschiedene hausgemachte **Würste** etc. etc., **Sauerkraut,** sowie **Bockwürste.**
Auch wird aus dem Haus abgegeben.

Café Tannhäuser.
Regelsuppe.
Heute Mittwoch Morgen **Kesselfleisch,** Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste,** neues **Sauerkraut.**
Karl Betz.

Café-Restaurant Prinz Carl.
* Heute Mittwoch Früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends hausgemachte **Würste** mit **Sauerkraut** nebst einem vorzüglichen **Stoff** **Freiberlich v. Seldened'schen Lagerbiers,** was empfehlend anzeigt
Hermann Reimeier.

Der Badische Landesbote
gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für 3 Pfennig sich täglich seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthslokalen ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird. Heute machen wir wieder auf einen Leitartikel aufmerksam, insbesondere die Herren Militärs, welche wir mit zu unsern fleißigsten Abnehmern zu zählen die Ehre haben, dieser Leitartikel führt die wichtige Ueberschrift „**Die Unteroffiziers-Frage.**“
Hochachtungsvoll
Verlag und Redaktion.

Codesanzeige.
* Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß heute Früh 6 Uhr meine innigstgeliebte Gattin
Elise, geb. **Helbling,**
durch einen sanften Tod von ihren langen und schweren Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, erlöst worden ist.
Karlsruhe, den 5. Oktober 1875.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
C. Kirchgessner,
Kassier der allg. Versorgungs-Anstalt.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. d. M., Früh 8^{1/2} Uhr, vom Trauerhause, Leopoldstraße 20, aus statt.

Museumsgesellschaft.
7.4. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
2.2. Mittwoch den 6. d. M., Abends 7 Uhr, findet die erste Probe zum ersten Vereins-Concert im Chorsaal des Großh. Hoftheaters, unter der Leitung des Herrn Hof-Kapellmeisters **Dessoff** statt.
Zur Ausführung für das erste Concert ist das Oratorium „**Messias**“ von **G. F. Händel** bestimmt.
Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand.

**Merztlicher
Mittwoch-Verein.**
Heute Abend 1/2 9 Uhr.
Herr Dr. von **Corval:** Bericht über die Verhandlungen des deutschen Vereins für öffentl. Gesundheitspflege in München. Hiezu werden die hiesigen Herren Aerzte geziemend eingeladen.

Arbeiterbildungsverein.
Wir ersuchen diejenigen Mitglieder, welche sich bei dem Sonntag den 10. Oktober stattfindenden **Festessen** betheiligen wollen, sich bis längstens Mittwoch den 6. Oktober im Vereinslokal, in welchem eine Liste aufgelegt ist, zu unterzeichnen.
Der Vorstand.

Aufruf.
*2.2. Diejenigen Staatsdiener-Wittwen, denen eine Pensionserhöhung erwünscht wäre, sind gebeten, sich Donnerstag Nachmittag 3 Uhr zu einer Besprechung bei Hofgerichtsrath **Schilling** Wittwe, Blumenstraße 27 im dritten Stock, einzufinden.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 26 vom 2. Oktober 1875.
Inhalt.
Verordnungen
Die Zollhafen- und Zollhofordnung für Mannheim betreffend.
Die Hafenpollzeiorordnung für Mannheim betreffend.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. September cr. gnädigst bewogen gefunden, dem kommandirenden General des 14. Armee-corps, General der Infanterie v. Werder das Großkreuz mit Stern und Schwertern in Brillanten an der goldenen Kette Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13 und 19. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Höchstihren Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen und zwar:

das Großkreuz:
dem K. K. Oesterreichisch-Ungarischen Feldmarschall-Lieutenant und Obersthofmeister Freiherrn Eugen Dietrich von Birhain in Wien;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:
dem K. K. Oesterreichisch-Ungarischen Major im 12. Infanterie-Regiment, Freiherrn August v. Dreihann in Wien.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Hauptmann und Kompaniechef im ersten Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, Hermann Bissler in Nassau, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Postexpeditor Wilhelm Stälinger in Rheinbischhofheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Galleriedienler Konrad Krieger in Karlsruhe die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. Oktober. Theater in Baden.
Marie, die Tochter des Regiments.
Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Marie: Frä. Hofrichter, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 10"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 12	27" 10"	"	umwölkt
3. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 10,5"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.

Geburten:

1. Okt. Christian Otto, Vater Heinrich Kießer, Bäcker.
1. " Johann Paul, Vater Karl Schwarzenhöfner, Schuhmacher.
2. " Josefine, Vater Julius Köfing, Tapezier.
2. " Luitse Sofie, Vater Joh. Pfisterer, Postknecht.
2. " Karl Johann, Vater Karl Knab, Schuhmacher.
3. " Marie Elisabeth, Vater Gust. Proß, Schreiner.
3. " Marie, Vater Karl Weidemann, Steinhauer.
3. " Victor, Vater Karl Bomburger, Metzgermeister.
3. " Karoline Martine, Vater Eduard Dasmann, Schreiner.
4. " Wilhelmine Franziska, Vater Franz Kästlein, Assistent.
4. " Frieda Amalie, Vater Chr. Epp, Schreinermeister.
4. " Ernst Wilhelm, Vater Josef Ernst Anker, Subdirektor.
4. " Josef Franz, Vater Josef Fröblich, Kanzleidiener.
4. " Emma Margarethe, Vater Eberhard Sittling, Wagner.
4. " Karoline Marie, Vater Hermann Schlüter, Schreiner.
4. " Franz Xaver, Vater Fridolin Med, Gendarm.
5. " Georg Oskar, Vater Georg Friedrich Pfeiffer, Werkführer.

Todesfälle:

4. Okt. Mina, alt 11 Monate 20 Tage, Vater Glaser Sigle.

Frisch eingetroffen:

das Neueste in **Damenkleiderstoffen**,
alle Sorten **Hemdenflanelle**,
schwarze **Cachemires** und **Merinos**,
was hiermit empfehlend anzeigt

5.5.

Salomon Faber, am Marktplatz.

57 Amalienstrasse 57

Oeffentliche, permanente Ausstellung
Photographischer Aufnahmen

von **Schuhmann & Sohn,**

Hof-Photographen.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

5.5.

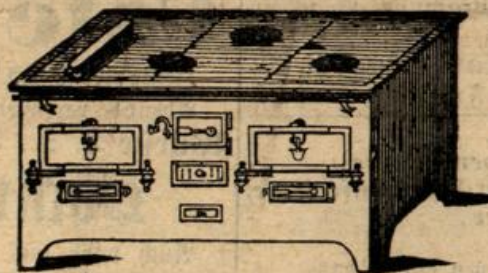
Bettfedern und Flaum,

reine, staubfreie Waare,
Drell, Bettbarchent, Bettzeuge,
fertige **Betten, Koste, Matrasen, Bettladen** u. s. w. empfiehlt bei
streng reeller Bedienung das Aussteuergeschäft von

Salomon Faber
am Marktplatz,

Faber & Löw,
Kronenstrasse 7.

Kochherde.



Auf bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein großes Lager von Kochherden in verschiedener Größe und anerkannter Güte in empfehlende Erinnerung. Zugleich bringe ich mein großes Lager in **Lüstres** und **Lampen** für **Gas** wie für **Petroleum** in empfehlende Erinnerung und halte mich bei ganzen Einrichtungen für **Wasser- und Gasleitung**, wie auch im **Repariren** derselben bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

L. Bender,

Schlosserei und Installations-Geschäft,
Wilhelmsstrasse 2.

6.5.

Restaurations-Gröfönung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er in seinem Hause, in der verlängerten Sophienstrasse dahier, 11 (Sommerstrich), eine **Restaurations** errichtet und heute eröffnet hat. Es wird mein eifriges Bestreben sein, dem meine Restaurations besuchenden Publikum gute reine Weine nebst kalten und warmen Speisen zu möglichst billigen Preisen zu verabreichen. Heute wird **neuer Wein, eigenes Gewächs**, verabreicht.

Geneigtem Zuspruche entgegengehend, zeichnet
Karlsruhe, den 3. Oktober 1875.

Hochachtungsvoll

Jakob Meister.

Mein Lager in **Buntstickereien** auf Stramin, Tuch und Leder nach den neuesten Berliner und Pariser Modellen ist schon jetzt für kommende Weihnachten auf das **Reichhaltigste** und **Geschmackvollste** ausgestattet, was ich hiermit unter Zusicherung äußerst billig gestellter Preise empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

Langestraße 185.

3.3.

Für die Herbst- und Winter-Saison.

Großartiges Lager

in
selbstverfertigter

Herren-

und

Knaben-Garderobe.



Für Herren:

Herbst- und Winter-Paletots,
ganze Anzüge in diversen Façons,
Säcke, Joppen, Beinkleider und Westen,
Schlafrocke.

Für Knaben:

Herbst- und Winter-Paletots,
Anzüge in Blousen-, Jacken- und Joppen-
Façons,
Knaben-Säckchen und Joppen.

Herzmann's

erstes und größtes Herrenbekleidungs-Etablissement,
Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

3.3.

Pianos zu vermieten.

Gebrüder Crau,

Pianofortefabrik.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

12.1.

Wollene Bett- und Biegeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle aus dem Schiff,

gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks

zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

2.2.

J. W. Myers

Great American Circus auf der Schießwiese.

**Heute Mittwoch unwiderruflich letzte
zwei große Vorstellungen**

um 2 1/2 Uhr Nachmittags und um 7 Uhr Abends, Einlaß 1 Stunde vor Beginn in beiden Vorstellungen. — Vorführung der

acht dressirten Elephanten
sowie der dressirten Löwengruppe.

Auftreten sämtlicher amerikanischen Künstlerinnen und Künstler, sowie der Japanesen- und Beduinen-Truppe.

J. W. Myers, Director.

Fremde

übernachteten hier vom 3. bis 5. Oktober.

Bayerischer Hof. Wittmann, Buchhalter von Pforzheim.

Darmstädter Hof. Koch, Kfm. v. Berlin. Best, Kfm. v. Konstanz. Pfeiffer, Kfm. von Zürich. Munte, Apoth. v. Metz. Munte, Domänenverwalter von Lahr. Fr. Koh v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Edart m. Famll. v. New-York. Albert, Fortspraktikant v. Kropfingen. Reinmann, Buchhändler, von Zürich.

Englischer Hof. Henschel, Stud. von Dresden. Heyßen, Kaufm. von Palermo. Schock v. Mannheim. Möhrlein, Ing. u. Dr. phil. Krall v. Stuttgart. Mendelsohn m. Familie v. Wien. Dr. Babres, Rent. von Paris. Adams m. Sohn v. New-York. Maier, Kfm. v. Flensburg. Surm m. Frau v. Leipzig. Hafelbarth, Kaufm. von Wien. Dr. Krell u. Breßer Kaufm. von Stuttgart. Kahn, Kfm. v. Wülhausen. Heßler, Kfm. v. Bedingen. Reuter, Kfm. v. Straßburg. Rutigleur, Kfm. v. Hohenstaun. Böhmermann, Kfm. u. Wahl m. Frau v. Mannheim. Schneider, Rent. von St. Louis. Bräutigam, Kfm. v. Aherdt. Schönboff, Kfm. v. Frankfurt. Jelin, Bahnhofsinsp. r. Rottweil. Zimmermann, Kaufm. von München. Petersen mit Familie von New-York.

Erbprinzen. Wulffen, Gutsbes. mit Famll. von Wendisch. Nalby m. Frau von Saarbrücken. König u. Nestler von Mannheim. Hildebrand, Maler v. Berlin. Strom, Insp. v. Aachen. Mannesmann, Fabr. v. Remscheid. Neumann, u. Renn, Kfl. v. Frankfurt. Struve m. Fam. v. St. Petersburg. Koh, Kfm. v. Frankfurt. Gyon m. Sohn v. Basel. Handerschmidt m. Frau v. Barmen.

Geist. Bohnert, Kaufm. von Mannheim. Mederle, Kfm. v. Freiburg. Koff, Kfm. v. Delsdorf. Keinos, Kaufm. v. Brauna. Schmidt, Kaufm. von Wiesbaden. Geibert, Kfm. v. Steffsburg. Guff, Lehrer v. Schanz-

heim. Maurer, Dammstr. v. Neuburgweier. Köbele, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Weyler, Gerichtsnotar von Ueberlingen. Chor, Geschäftsführer von Hettelberg. Kinkeln, Großhändler m. Tochter von Bern. Meier m. Fam., Geyer Stud., Charles m. Frau, Gebr. Ritter, Balagte, Ubiesti, Ged und Kopper, Geschäftsführer von New-York. Jenzer, Holzhdl. v. Waldschbach. Werth, Leut. v. Saargemünd. Hoffmann, Kfm. von Breslau. Böhm u. Gotthold, Kfl. v. Mannheim. Velez, Schriftsteller m. Frau u. Goretta von Wien. Gebr. Maier v. New York.

Goldener Karpfen. Köstermann, Kfm. v. Hohenheim. Baier, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Kranz. Gunglberger, Weinhdl. v. Straßburg. Popp, Stallmstr. a. England.

Goldener Ochsen. Freimayer, Lehrer v. Leitersheim. Schneckenburger, Lehr. v. Würm. Loser, Lehrer v. Sundheim. Gscheider, Lehrer v. Söllingen. Klor u. Mayer, Kfl. v. Heilbrunn. Daub, Kfm. v. Neckargemünd. Israel, Kfm. v. Stuttgart. Edermann, Stud. v. Reichelsheim. Gaftra, Kaufm. m. Frau v. Paris. Müller, Kfm. v. Dresden.

Goldenes Lamm. Baier, Priv. von Waldshut. Gerbit, Fabr. v. Marlenweiden. Valsinger, Fabr. von Wiesenbal. Scham, Kfm. m. Frau v. Sulzbach. Ehrmann, Kfm. v. Forchheim.

Goldenes Schiff. Stein, Kfm. v. Malsch. Kahn m. Sohn v. Gernsbach. Duracher, Kfm. v. Mingsheim. Weill, Kfm. m. Sohn v. Freiburg.

Goldene Traube. Groß, Kaufm. v. Pforzheim. Wünsch, Wirt v. Stuttgart.

Grüner Hof. Dahl m. Fam. v. Barmen. Jobst, Kfm. v. Rothenburg. Lüneberger m. Fam. v. Lenney. Toll m. Fam. v. Salzburg. Falke m. Fam. v. Magdeburg. Reims v. Berlin. Schäffer m. Fam. v. Neustadt. Lehmann a. Gehingen. Wünsch m. Frau v. Worms. Wunderle m. Frau v. Zürich. Scherer, Kfm. v. Straßburg. Weiler, Kfm. von Stuttgart. Jungmann mit Fam. v. Nürnberg. Hall, Kaufm. v. Donaueschingen.

Bürg. Part. v. Paris. Müller, Part. v. Zürich. Jobler, Part. von Glarus. Guff, Part. von St. Gallen. Schram, Part. v. Freiburg. Müller m. Frau v. Nürnberg. Bähr m. Frau v. Malsch. Maser, Kfm. v. Detschingen. Kahn, Kfm. v. Malsch. Wormser, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Große. Metel m. Fam. v. Lanau. Frau Kub m. Tochter v. Tauberhofsheim. Schuber, Kfm. v. Bertun. Beawfuf, Kfm. v. Düsseldorf. Adler, Prof. v. Wien. Seiler, Kfm. v. Zweibrücken. Schlatter, Kfm. v. Zürich. Reichenbach, Kaufm. v. Waldkirch. Bühler, Offizier v. Weissenburg. Pfanenschmidt, Kfm. v. Breslau. Bodenberg, Prof. v. Pforzheim. Breithaupt, Kfm. von Gutsch. Dorpe, Kfm. v. Wald. Fischer u. Sauerbad v. Berlin. Baron v. Behr m. Fam. a. Russland. Neff m. Frau v. Prag. Paulsen, Wwid, Silberberg u. Sinn, Kfl. v. Frankfurt. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Bruggenmeier, Kfm. a. d. Schweiz. Hofsthan, Kfm. v. Aachen. Dettelbach, Kfm. v. Wien. Wäfler, Kaufm. v. Leipzig. Klemer, Kfm. v. Bielefeld. Dorn, Kaufm. v. Leipzig. Höppner, Kfm. v. Hamburg. Zimmermann, Kfm. von Aachen. Oppenheimer, Kfm. u. Stein. Lech v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Springer, Priv. m. Sohn v. Barmen. Rogwon, Priv. v. Ulta. Sieble, Beamter u. Geiger Priv. v. Freiburg. Martens, Kaufm. v. Gölz. Bernhard u. Kaufmann, Kauf v. Frankfurt. Rieger, Bildhauer v. Hüllingen. Hoffmann, Staatsanwalt von Deggendorf. Behle u. Schmidt, Kfl. v. Lahr. Geggus, Kfm. v. Mannheim. Edert, Kfm. v. Stuttgart. Adelinghofen, Kfm. v. Neckarhofsheim. Abel, Lech von Leipzig. Martini, Lech. v. Sommerau. Bleibmhaus, Kfm. v. Ulm.

Raffauer Hof. Wachheimer u. Brehm, Kfl. von Mannheim. Kerthheimer, Kfm. v. Heilbrunn.

Prinz Max. Klopfer, Kfm. v. Donaueschingen. Blesch, Kfm. v. Stuttgart. Alexander u. Bender, Kfl. v. Ponton. Maier, Kfm. v. Kuzingen. Dirse u. Dirsch, Kfl. von Birmasens. Plumf, Kfm. v. Romanschorn. Herru, Kfm. v. Heinstadt. Wanger, Kaufm. v. Buchen. Kaufmann, Kfm. v. Gannstadt. Maurer, Kaufm. v. Pforzheim. Haller, Kfm. v. Bruchsal. Mate, Kfm. v. Mannheim. Seufort, Kfm. v. Herrenath. Grieshaber, Fabr. v. Furtwangen. Kösch, Kfm. v. Lambrecht. Braun, Kfm. v. Mainz. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart. Bender, Kfm. v. Gölz. Bullmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hupfinger, Kfm. m. Frau v. Darmstadt. Metz, Lehrer v. Wien. Dickmann, Kfm. m. Frau v. Hannover. Kleren, Ing. v. Spandau. Heger, Controleur von Konstanz. Frau Albert u. Fr. Koff v. Frankfurt. Jose, Stud. von Schwarzbach. Maier, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Reichs-Adler. Steinmeyer, Kfm. v. Gernsheim.

Rothes Haus. Wandte, Kfm. v. Mainz. Duffler, Hofzahlmstr. m. Sohn v. Donaueschingen. Schwingler, Kfm. v. Gölz. Kamm, Bauführer v. Mannheim. Helnemann, Kfm. v. Bruchsal. Pfeiffer, Kfm. v. Schorndorf. Sailer, Rent. v. Lörach. Richter, Kfm. v. Stuttgart. Moser, Kfm. v. Heidelberg.

Prinz Wilhelm. Sauter, Kaufm. von Speyer. Schmitt, Kfm. v. Barmen. Hartup, Kfm. v. Pilsburg. **Silberner Anker.** Hellischer, Kaufm. v. Heilbrunn. Geib, Kfm. v. Lötzingen. Guger, Kfm. v. Langensfeld. Braun, Rathschreiber v. Hofmehrsheim. Groß, Kfm. v. Detschingen. Hilscher, Kaufm. v. Heilbrunn. Schner, Brauer v. Donaueschingen.

Stadt Straßburg. Walz, Gastwirth v. Rohrbach.

Tagessordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 6. Oktober, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Gottlieb Schröter von Schöenberg wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/4 Uhr:
J. A. S. gegen Christian Stais von Königsbach wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Christian Friedrich Bersch von Dietlingen wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Karl Reinhold von Pforzheim wegen fahrlässiger Tödtung.

Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Friedrich Landmesser von Breiten wegen Amtsvergehens durch Gröfnung von Weisen.

Mittwoch den 6. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 7. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Freitag den 8. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 9. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.